Objekt:	Karl-Olga-Medaille für Werke der Nächstenliebe
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 2260

Beschreibung

Im Jahr 1889, zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, gab das württembergische Königspaar Medaillen aus, um Werke der Nächstenliebe zu ehren. Insgesamt wurden 256 dieser Auszeichnungen verliehen. Die Büsten von Olga und Karl im Profil nach rechts schmücken die Vorderseite, während auf dem Revers das strahlende Auge Gottes über der dreizeiligen Inschrift ORA ET LABORA - bete und arbeite - dargestellt ist.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 28 mm, G. 10,9 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1889
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Olga von Württemberg (1822-1892)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Auszeichnung
- Doppelporträt
- Medaille
- Porträt

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). In: Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 12, S. 84f., Nr. 40a
- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Nr. 207